



# Wallstr.-News



Gemeindebrief  
Evang. Marienstiftsgemeinde Lich  
Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

September bis November 2019

# Angedacht ...

## ***Von Sonnenuntergängen, Leuchttürmen und Fahrwasserbojen***

Anfang August waren wir, einige Jugendliche mit mir zusammen, zur Surf-Freizeit auf Rügen oder besser gesagt, auf Ummanz, einer kleinen, über Brücke mit Rügen verbundenen Insel mit Blick auf Hiddensee. Vom Surfhostel aus kann man über den Deich auf den Schaproder Bodden und Hiddensee schauen, nur 350 Meter sind es zum Wasser.

Jeden Abend sitzen wir auf dem Deich und schauen aufs Wasser: Vorne dümpelt ein kleines Segelboot vor Anker, in der Mitte des Boddens die Fahrrinne: Von Stralsund durch den Bodden nach Schaprode; am nahen Horizont die Insel Hiddensee, hinter der orangerot die Sonne versinkt, dazu leichter Wellenschlag ans Ufer.

In der Fahrrinne zieht langsam eine letzte Segelyacht dahin,

immer schön zwischen roten und grünen Bojen der Fahrwasserbegrenzung, sie kommt von Norden, von der offenen Ostsee, hat den Leuchtturm von Hiddensee umrundet und hält nun auf Stralsund zu, wo sie sicher erst im Dunkeln ankommend, im Hafen festmachen wird.

Ruhe und Idylle strahlt das alles

aus, wir sitzen und reden und schauen hinaus. Wir singen ein Lied und danken Gott für einen weiteren wunderbaren Sommertag, mit viel Wasser unterm Surfbrett, mit gutem Essen und viel Zeit in den Hängematten und für Spiel und gute Gespräche.

Und dann betrachten wir die Bojen des Fahrwassers, sie



helfen dem Skipper auf Kurs zu bleiben, der Bodden beidseitig der Fahrinne ist sehr flach, die Yacht würde schnell auf Grund laufen mit ihrem langen Kiel. Gut, dass es die Bojen gibt, die das Fahrwasser begrenzen. Und mir kommen die Fragen: Wer oder was sind die Bojen unseres Lebens? Wer warnt uns vor Untiefen (und derer gibt es nicht nur im Bodden genug), damit – um mit Psalm 91 zu sprechen – wir im Leben nicht unseren Fuß an einen Stein stoßen? Wer zeigt uns wie die Bojen einen guten Weg im Leben, auf dem wir gut, sicher und ruhigen Herzens voran kommen können? – und wir sprechen dankbar ein Gebet. Meine Augen und Gedanken schweifen dann weiter, sehen den Leuchtturm im Norden, der der Yacht den Weg in die Meerenge zwischen Hiddensee und Rügen gewiesen hat. Und weitere Fragen kommen mir in den Sinn: Wo strahlen wir

auf andere Menschen aus? Wo helfen wir anderen, den Weg zu finden? Wo erhellen wir anderen das Leben? Irgendwann singen wir auf dem Deich zusammen das Lied „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ (EG 266) mit der so eindrücklichen Strophe 3: „Denn unermüdlich wie der Schimmer des Morgens um die Erde geht, ist immer ein Gebet und immer ein Loblied wach, das vor dir steht.“ Weiter aufs Meer ziehen meine Gedanken, zu den Menschen übers Meer, Freunden in weiter Ferne, über den ganzen Erdball verteilt. Ein kurzer Gedanke, ein Gebet und Gottes guter Segen möge sie alle begleiten. Möge Gott mit ihnen sein und allen Menschen, die unterwegs sind, manches Mal freiwillig, ein anderes Mal unfreiwillig. Das eine Mal für den Urlaub, das andere Mal, die Heimat verlassend, um leben zu können. Mögen alle Menschen leben können wie wir hier am

Ufer des Boddens. Ich bete darum, dass Gott alle Menschen begleitet, ob nah oder fern und dass er allen ein Leuchtturm sei und eine Boje im Fahrwasser des Lebens. Und ich bete darum, dass wir Menschen füreinander da sind: In unserer kleinen Gruppe auf dem Deich, in unseren Gemeinden, unserem Land und in dieser Welt. Gott sei mit uns und wir miteinander: Er und wir zusammen mit anderen Menschen, wo auch immer sie unterwegs sind, dass er und wir einander helfen, unseren jeweiligen Weg und ein gutes Leben zu finden.

Und langsam versinkt die Sonne hinter Hiddensee im Meer und bringt den Menschen dort Gottes Licht. Seien auch Sie von Gott behütet!

*duf Neumes*

# Nieder-Bessingen

## Gottesdienste:

### September 2019:

So. 08.09.2019	Gottesdienst	Pfarrer Neumeier	09:30 Kirche Nieder-Bessingen
So. 15.09.2019	Alm-Gottesdienst	Pfarrer Neumeier	09:30 <b>Alm</b> zum Almabtrieb
So. 29.09.2019	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Neumeier	09:30 Kirche Nieder-Bessingen

### Oktober 2019:

So. 06.10.2019	Erntedank-Gottesdienst	Pfarrer Neumeier	<b>14:00</b> Kirche Nieder-Bessingen anschließend Kaffeetrinken im Gemeindehaus
So. 27.10.2019	Gottesdienst	Pfarrer Lang	09:30 Kirche Nieder-Bessingen

### November 2019:

So. 03.11.2019	Konzert	Pfarrer Neumeier	17:00 Kirche Nieder-Bessingen
Mi.20.11.2019	Gottesdienst zu Buß- und Betttag	Pfarrer Neumeier	<b>18:30</b> Kirche Nieder-Bessingen
So. 24.11.2019	Gottesdienst	Pfarrer Lang	09:30 Kirche Nieder-Bessingen
So. 30.11.2019	Gottesdienst zum Aufstellen des Adventsbaumes	Pfarrer Neumeier	<b>16:00 Gemeindehaus</b>

Wie Sie oben in der Übersicht sehen können, wird es dieses Jahr erstmals zum „Almabtrieb“ am 15. September einen Gottesdienst auf der Alm geben. Bevor der Abtrieb beginnt, wird Pfarrer Neumeier einen etwa halbstündigen Gottesdienst halten. Anschließend findet der Almabtrieb wie gewohnt statt. Zu beidem sind alle Nieder-Bessinger sowie alle Menschen von nah und fern ganz herzlich eingeladen!



# Besondere Gottesdienste

In den vergangenen Monaten hatten wir wieder einige besondere Gottesdienste.

Angefangen mit der Konfirmation im Juni, bei der wir 4 Mädchen konfirmiert haben.

Traditionell fand auch wieder ein Gottesdienst am Lindbaum statt, diesmal auch mit Vikarin Baumüller und traditionell mit dem Gemischten Chor, traditionell mit einer Taufe und traditionell mit einer Taufe in einer bestimmte Familie :-). Wegen doch großer Hitze wurde der Gottes-

dienst etwas in den Schatten verlagert.

Und neu gab es einen Gottesdienst in der Wüstung Hausen, der von Nieder-Bessingern vorbereitet wurde (herzlichen Dank allen, die an den Vorbereitungen beteiligt waren!).

Auch dieser Gottesdienst war ein voller Erfolg.

Bilder auf Seite **XY**



Und weil solche Gottesdienste gut sind, gibt es auch im September und Oktober wieder Besonderheiten:

Zum einen den Gottesdienst zum Almatrieb (siehe links) und dann einen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken zum Erntedank am 6. Oktober um 14 Uhr.



# Kirchenmusik



*Ihr Festival  
für Barockmusik  
vom  
20. bis 22. September*

**Freitag**  
20. September  
20 Uhr  
Eintritt: 15,-€,  
erm. 10,-€

## VESPER-ORATORIO

**Heinrich Schütz**  
Psalmen, Concerti und Motetten  
**Marienstiftskantorei, Soli, Capella Instrumentalis**  
Christof Becker - Leitung

**Samstag**  
21. September  
15.00 Uhr  
Eintritt frei

## WENN DER SCHULMEISTER SINGET

Telemann „Schulmeisterkantate“  
**Konzert für große und kleine Kinder**  
Kooperation mit der Gesamtschule Hungen &  
der Chorschule „Cantate Domino“

18 Uhr  
Eintritt: 10,-€,  
erm. 6,-€

## WOHLTEMPERIERT - UND DOCH RECHT HEISS

**Joh. Seb. Bach: Wohltemperiertes Clavier I, 1722**  
Im Spannungsfeld zwischen Klavier und Cembalo  
**Wigbert Traxler-Klavier & Sonja Kamnitzer-Cembalo**

21.00 Uhr  
Eintritt: 10,-€,  
erm. 6,-€

## NACHTKONZERT BEI KERZENSCHNITT

**Barbara Strozzi zum 400. Geburtstag**  
Arien, Lamenti von B. Strozzi und  
Lautenmusik ihrer Zeit  
**Patrizia Vaccarari-Sopran & Sigrun Richter-Laute**

**Sonntag**  
22. September  
10.30 Uhr

## GOTTESDIENST

Chormusik Alter Meister  
**Marienstiftskantorei,**  
Ltg. Christof Becker

16 Uhr  
Eintritt: 10,-€,  
erm. 6,-€

## TANZ MIT DEN RIESEN

**Boismortier, Telemann, Vivaldi**  
Musik für Fagott, Cello und Cembalo  
**Ensemble „Suono basso“**  
Kaja Kapus, Karin Gemeinhardt, Barbara Adamczyk

19 Uhr  
Eintritt: 15,-€,  
erm. 10,-€

## TRÖSTERIN MUSIK

**Trost und Hoffnung in der Trauermusik**  
**J. S. Bach & H. I. F. v. Biber (Requiem)**  
**CAMERATA VOCALE HESSEN**

Künstlerische Gesamtleitung: Christof Becker  
Veranstalter: Evangelische Marienstiftsgemeinde Lich  
Infos, Preise und Kartenreservierung (Kombiticket 40€ incl. Imbiss am Sa.) über  
[www.barockfestlich.de](http://www.barockfestlich.de) und [www.reservix.de](http://www.reservix.de), sowie deren Vorverkaufsstellen  
-Änderungen vorbehalten-



Samstag, 31. August, 19:30

## Jesaja

Der lange Weg in die Freiheit  
Konzert im Rahmen des  
Dekanatskirchentags



Mittwoch, 4. September, 19 Uhr

## MITwochsMUSIK

Orgel und Posaune

Mittwoch, 11. September, 10 Uhr

## Orgelklang

Raum für Babys und Schwangere

Samstag, 19. Oktober, 19 Uhr

im Gemeindesaal

## Kammermusik

Jolando-Quartett

Samstag, 9. November, 19:30 Uhr

## Kol-Nidre

Konzert für Orgel und Violine

*Auch in diesem Jahr gibt es wieder den*

# Licher Adventskalender 2019

*zum Preis von 7,- € zu erwerben.*

Diesmal wurde als Motiv eine Kombination alter Bücher aus unserer Historischen Marienstiftsbibliothek gewählt. Der Verkaufs-Gewinn wird in diesem Jahr zu 50 % der Organisation NETZ Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit e.V. in Wetzlar zugute kommen (sie unterstützen Bangladesch) und, wen wundert's, die restlichen 50 % der Historischen Marienstiftsbibliothek.



# Konzertreise der Kantorei nach Sachsen-Anhalt



Bei schönstem Sonnenschein startete die Kantorei an Fronleichnam zu einer kleinen Konzertreise nach Sachsen-Anhalt. Nach unterhaltsamer Busfahrt empfing Bad Kösen die Sängerinnen und Sänger mit wundervollem Lindenblütenduft! Das Konrad-Martin-Haus, das für die kommenden drei Tage Quartier war, liegt idyllisch in einem großen Park und bietet neben gemütlichen Zimmern einen großen, wenn auch dank intensiver Sonneneinstrahlung sehr warmen Probenraum. Kantor Becker hatte für diese

Reise ein sehr feines und abwechslungsreiches Programm mit wunderbaren Vokalwerken und Orgelkompositionen verschiedener Meister zusammengestellt, das bereits bei dem ersten Konzert in der schönen Bad Kösener Kirche viel Beifall erhielt. Zuvor aber stand eine Bootsfahrt auf der Saale mit anschließender kleiner, steiler Wanderung auf die Rudelsburg an.

Am Samstag ging es per Bus zunächst nach Eisleben; dort führte die Küsterin durch Luthers Taufkirche. Ganz beson-





Die Orgel der Wenzelskirche in Naumburg

ders beeindruckend war das in den Boden eingelassene große Taufbecken. Die Weiterfahrt nach Hettstedt stellte einen Höhepunkt der Reise dar, wartete dort doch Johanna Korf, ehemalige Schülerin von Christof Becker und langjähriges Mitglied der Kantorei auf „die Licher“. Frau Korf ist inzwischen Kantorin im Bereich Gerbstedt/Hettstedt/Mansfeld/Welbsleben und die Wiedersehensfreude war natürlich sehr groß! Im Gemeindehaus wurde die Kantorei mit leckerem Kuchen und Kaffee erwartet und wunderbar umsorgt. Das Konzert in der Hettstedter Kirche wird sicher

lange in Erinnerung bleiben! Am Sonntag stand dann der Naumburger Dom auf dem Programm, dort sollte die Kantorei im Gottesdienst singen. Ein bisschen Irritation herrschte zunächst, als der dortige Küster keine Möglichkeit für ein Einsingen im Dom sah – aber der Hof um den Dom herum tat es dann auch. Im Naumburger Dom singen zu dürfen, ist schon etwas Besonderes! Anschließend wurde die Kantorei übrigens von begeisterten Gottesdienstbesuchern aus Mecklenburg-Vorpommern nach Rostock eingeladen. Mal sehen, reizvoll wäre das schon...



# Kinder, Jugend und Familie



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Herzliche Einladung an alle Kinder  
ab 5 Jahren zum Ki-Ki-Tag!!!**

*Liebe Kinder, liebe Eltern,*

*zum Kinder-Kirchen-Tag treffen wir uns einmal im Monat  
(meistens) samstags von 10 bis 13 Uhr, im Ev. Gemeinde-  
haus*

*Am Wall, in Lich, zum Spielen und Essen, zum Basteln und  
Singen, zum Lachen und Selbermachen.*

28. September  
**Apfelfest**

*mit Vorbereitung  
für den Erntedankgottesdienst am 29.09.*



19. Oktober

**Hochzeit zu Kana**

# 23. November Warten im Advent

mit Rollenvergabe zum Krippenspiel



## Ferienspielkinder waren unterwegs mit der Kirchenmaus



Die Kirchenmaus Jonny war während der Ferienspiele in der Licher Marienstiftskirche unterwegs. Am 4. und 5. Juli erwartete sie kleine Gäste im Alter 5 bis 12 Jahren, um mit ihnen die Geheimnisse der Marienstiftskirche zu entdecken.

Den Kirchenraum zu einem Erlebnis für Kinder zu machen war das Ziel der Ferienspielaktion, die Gemeindepädagogin Claudia Dörfler vorbereitet hatte. Die Kinder konnten am Leseputz lesen, Orgelpfeifen aus der Nähe betrachten, hörten die Geschichte des Taufbeckens und sahen sich die Bilder an den Fenstern genau an. Sie erfuhren etwas über die geschnitzten Figuren an der Kanzel und schauten sich die Grabplatten der Licher Grafen und Fürsten an. Ein kunterbunter Mix – eben eine richtige Entdeckertour in der Marienstiftskirche. Zum Schluss gab es noch ein Picknick in der Kirche und ein Entdeckerdiplom als Erinnerung an den schönen Tag. Es war für alle ein schönes Erlebnis und sollte nach Wunsch der Kinder wiederholt werden.

# YOUJENTLICH.DE

## *Sieben neue Surfschein-Besitzer und drei weitere Aufsteiger*

Wie in jedem Sommer gab es auch dieses Jahr wieder die Surf-Freizeit für Jugendliche auf Rügen. Und dieses Jahr war es wieder eine erlebnis- und erfolgreiche Fahrt.

Gab es am ersten Tag noch eine Rundfahrt über Rügen, bei der

die Ostküste der Insel besichtigt wurde – unter anderem das längste Haus Deutschlands in Prora – so standen die folgenden Tage ganz im Zeichen des Windsurfens.

Von guten Anfängerwinden über einen Flaudentag bis zu

sehr guten Winden auch für Könnern war dieses Jahr alles dabei, sodass alle Mitfahrenden voll auf ihre Kosten kamen. Tagsüber standen Surfkurse für Anfänger und Aufsteiger sowie freies Surfen auf dem Programm der einen Kilometer vom Surfhostel am Bodden zwischen Rügen und Hiddensee gelegenen Surfschule.

Abends wurde in Hängematten oder in den Bungalows des Surfhostels gechillt. Einen Tagesabschluss mit Abendgebet am Deich wurde an vier Abenden bei herrlichem Sonnenuntergang gefeiert (die anderen Abende leuchteten mehr die Handys mit dem Abendgebet). Hervorragendes Essen, zusätzlich Pizza zur Nacht und (alkoholfreie) Cocktails wurden genauso genossen wie viele gute



Gespräche und Musikhören. Am Tag vor der Abreise stand ein Ausflug nach Stralsund auf dem Programm, wo nach einer Besichtigung einige Runden „Agent X“ ( das Tischspiel „Scotland Yard“ mit Handy in der Altstadt) gespielt wurde. Aber hier gab es natürlich auch Zeit zum Geschäfte bummeln oder Eis essen. „Und wie fandet ihrs?“ fragte Pfr. Neumeier am letzten Abend vor der Andacht auf dem Deich? Das Einzige, was kritisiert wurde waren die Mücken. Ansonsten waren die Antworten: „Sehr

gut“, vor allem das Surfen, das Essen, das jeden einzelnen Tag richtig gut war und die Abendandachten auf dem Deich waren die Highlights. Und auch besonders bemerkenswert: Trotz eines Altersunterschieds der Teilnehmer von acht Jahren waren sie ganz schnell zu einer Gruppe zusammen gewachsen, bei der alle miteinander viel Spaß hatten. Und alle so: „Nächstes Jahr unbedingt wieder!“ Geht klar, die Woche vom 12.-19.7. (zweite Ferienwoche) ist wieder gebucht.



**Getraut  
wurden:**



# *Freud und Leid...*

**Bestattet wurden:**



**Getauft  
wurden:**

# Konfirmanden

Kaum hatten die „Alten“ ihren tollen Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Beten“ und ihre Konfirmation gehabt, ging es mit den neuen auf Dekanatskonfitage nach Bad Orb. Es war warm – sehr warm. Und es gab Spaß – viel Spaß: Beim Essen fertigmachen, bei Workshops und Andachten und mit viel Wasser und Spielen in großer Gruppe. Und auch der neue Jahrgang bei uns besteht wieder aus vielen netten Jugendlichen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!



**JUGENDGOTTESDIENST**

MITMENSCH · FREMDES WESEN



**YOU<sup>NG</sup> GENERATION LICH.DE**

MITTWOCH 6.11. 18.30 UHR  
GEMEINDEHAUS 'AM WALL', LICH



Bild ganz oben: Vorstellung

Bild oben: Dekanatskonfigruppe

Bild unten: Abendandacht auf der Wegscheide

## Jugendgottesdienste

**FREUNDSCHAFT**

**JUGENDGOTTESDIENST**  
**18.9. - 18.30 UHR**  
**GEMEINDEHAUS, LICH**



# Ökumene

## Lebendiger Adventskalender 2019 – Gastgeber gesucht

Unsere Gemeinde und die katholische St.-Paulus Gemeinde laden wieder herzlich zu einem „lebendigen Adventskalender“ ein.

Wir werden wieder am 1. Dezember mit einer kleinen feierlichen Eröffnung beginnen, um uns ab dann täglich bis zum 22. Dezember jeweils um 18 Uhr zu treffen.

Die täglich wechselnden Treffpunkte werden rechtzeitig im Wochenblatt veröffentlicht.

- Alles findet im Freien statt.
- Wir beginnen um 18 Uhr bei den jeweiligen Gastgebern mit einem Adventslied.
- Wir sehen, hören oder gestalten etwas, was zur Adventszeit gehört. (Die gastgebende Familie hat etwas Kurzes vorbereitet, mögliche Ideen und Anregungen können gerne ausgetauscht werden.)
- Der Zeitrahmen hierfür sollte nicht länger als 20 – 30 Minuten betragen, ein gemeinsamer Adventssegens beendet täglich diesen „Impuls“.
- Bei Plätzchen, heißem Tee, Kinderpunsch oder Glühwein ist dann noch ein wenig Zeit für Begegnung und Gespräche, Trinkbecher bringen die Teilnehmer selbst mit.

Haben Sie Interesse und Lust bekommen?! Das würde uns sehr freuen! – Für diesen „lebendigen Adventskalender“ suchen wir **Gastgeber**, die sich mit uns gemeinsam auf diese Begegnung einlassen und an einem Tag im Advent einen Treffpunkt gestalten möchten.

Gerne stehen wir auch jetzt schon für nähere Informationen und Fragen zur Verfügung.

**Für die Kirchengemeinden: Pfrin. Barbara Lang**  
Tel.: 3666

**Steffi Endres**  
Tel.: 697454

**Margit Jochim**  
Tel.: 2524



*Wieder gemeinsam  
auf dem Weg zur Krippe...*

# Ökumenischer Gemeindeausflug in den Rheingau

Als erste Station unseres ökumenischen Gemeindeausflugs am 28.9.2019 werden wir in einer einstündigen Führung das **Kloster Eberbach** besichtigen, welches als romantisch verwinkelte Anlage den Schauplatz für die wesentlichen Szenen der Verfilmung von Umberto Ecos mittelalterlicher Klostergeschichte „Der Name der Rose“ bildete. In dem ehemaligen Zisterzienser-Kloster kann man auch einige architektonische Parallelen zu der Klosteranlage in Arnsburg entdecken.

Danach wollen wir, wenn es das Wetter erlaubt, durch die edlen Weinreben **von Schloss Vollrads zu Schloss Johannisberg wandern** (ca. 30 Minuten, es kann auch der Bus genommen werden). Von dort aus geht es nach **Marienthal** zur Besichtigung eines Franziskanerklosters, das gänzlich abgeschieden in einem engen Tal des Rheingaugebirges versteckt liegt.

Ein radikaler atmosphärischer Kontrapunkt schließt sich an: Wir besuchen das weltberühmte **Rüdesheim** mit seinen Attraktionen, die Touristen aus aller Welt anziehen.

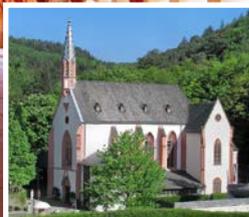
Dort haben wir ausreichend Zeit zur freien Verfügung, die durch ein Mittagessen oder auch durch eigenständige Besichtigungen ausgefüllt werden kann.

Danach bringt uns der Bus auf eine Anhöhe über der Stadt, wo wir das **Niederwald-Denkmal** besichtigen werden.

Von dort aus geht es zu der großartigen **Klosteranlage St. Hildegard**, die von Benediktinerinnen geführt wird und wo wir zum Abschluss um 17:30 Uhr an einem Vespergottesdienst teilnehmen werden.

Gegen 20:00 Uhr wollen wir wieder in Lich sein.

## 28. September Ökumenefahrt zum Kloster Eberbach



**Anmeldungen  
bis 14. Sept. erbeten**

**Kosten je Person 30,00 €**

**Abfahrt um 8:00 Uhr  
am Ev. Gemeindehaus  
Am Wall 24**

Ev. Gemeindebüro

Am Wall 24, Tel. 62849,

E-Mail: [Info@marienstiftskirche.de](mailto:Info@marienstiftskirche.de)

Pfarrbüro St.Paulus

Ringstraße, Tel.: 6680871,

E-Mail: [pfarrei.paulus-lich@bistum-mainz.de](mailto:pfarrei.paulus-lich@bistum-mainz.de)

# Ökumenischer Literaturkreis

Termine  
und Lesestoff  
für Oktober  
bis Dezember  
2019



Im September findet in diesem Jahr  
kein Treffen statt.

- 17.10. Birgit Vanderbeke: Das Muschelessen.  
Text und Kommentar.  
Bamberg: Buchner 2018 (Buchners  
Schulbibliothek der Moderne)
- 21.11. Kristof Magnusson: Das war ich nicht  
München: Goldmann 2011
- 12.19. Peter Härtling: Djadi,  
Flüchtlingsjunge. Roman für Kinder  
Weinheim, Basel: Beltz 2018

Wie immer donnerstags um 19:30 Uhr im  
kath. Gemeindezentrum St. Paulus in der  
Ringstraße.

*Am 15. September  
feiern wir wieder einen*

## Ökumenischen Gottesdienst

*um 10:30 Uhr  
im Bürgerpark Lich  
mit Pfarrer Martin Sahn  
und Prädikantin Margit Jochim*



# Einschulungsgottesdienst

„Auf großer Fahrt“ so lautete das Motto des ökumenischen Einschulungsgottesdienstes am Montagnachmittag, 12. August, in der Ev. Marienstiftskirche.

Über 100 Erstklässler waren an diesem, ihrem ersten Schultag,

gekommen, um sich den Segen für ihren neuen Lebensweg abzuholen.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Lang, Pfarrer Sahn und Lehrer\*innen der EKS. Wie auf großer Fahrt mit einem Schiff, so kann das

Leben in der Schule manchmal sein – und da ist es gut, wenn man einen Kompass, einen Leuchtturm oder einen Rettungsring hat. Dafür stehen die Lehrer, Freunde, Familie und Gott an ihrer Seite, so der Tenor des Gottesdienstes.



# Rückblicke

## Gottesdienst auf/aus der Spur Eine neue Gottesdienstform wurde vorgestellt

„Gottesdienst auf/aus der Spur“ war der Name des Gottesdienstes, der am 7. Juli in der Marienstiftskirche stattfand.

Die Idee erwuchs aus einem Gespräch im Podcast „So kann's laufen“, wo Pfarrer Neumeier und ich uns darüber unterhielten, wie man noch mehr auf die Bedürfnisse der

Gottesdienstbesucher\*innen eingehen kann. Das Konzept sah vor, dass der Gottesdienst regulär mit Lied, Votum, Psalmlesung, Gebet und Schriftlesung begann und zu Ende ging mit Vaterunser, Lied, Abkündigungen und Segen. Dazwischen lag die sogenannte Wegpunkte-Phase: 20 Minuten,



in denen die Besucher\*innen im gesamten Kirchenraum sechs Stationen anlaufen konnten.

Alle Wegpunkte beschäftigten sich mit dem Gleichnis vom Verlorenen Sohn:

Ein Text zum Lesen, eine Ausstellung von Bildern, ein Konfi-Film „Die Verlorenene Tochter“, ein Musikstück von Peter Schütz, die Möglichkeit eine Kerze anzuzünden, eine Fürbitte zu schreiben und eine Dialogpredigt zu hören. Generell hatte aber auch Jede und Jeder die Möglichkeit, in der



Kirchenbank sitzen zu bleiben. Spannend fand ich die Beobachtung, dass die Konfirmand\*innen nach der Erklärung direkt aufsprangen und so die Gemeinde in Bewegung kam. Man begegnete sich zwischen den Stationen, nutzte die Gelegenheit, sich in den Seitenschiffen zu unterhalten und bewegte sich überall in der Kirche. Den Abschluss der Wegpunkte-Phase begleitete Organistin Grit Laux mit einem Musikstück.



Anschließend wurden Fragen vorgelesen, die an der Station Dialogpredigt gestellt wurden. Pfarrer Neumeier beantwortete diese, brachte aber auch Anregungen der Gemeinde vor, z. B. zur Sicht des Vaters.

Persönlich haben mich die Fürbitten gerührt, die ich vor Gott bringen durfte.

Sie brachten mich zum Nachdenken, wie man Fürbitten in Zukunft gestalten sollte bzw. welche Formen wir als Kirche anbieten können, um mehr Partizipation im Gottesdienst zu ermöglichen.

Dieser Gottesdienst war in vielerlei Hinsicht bewegend – Ich bedanke mich für die Offenheit der Gemeinde und freue mich auch in Zukunft weitere Gottesdienste auf/aus der Spur zu feiern!

*Vikarin Nena Baumüller*

**Nächster Termin:**

## **Gottesdienst auf/aus der Spur**

am 6. Oktober, 10:30 Uhr  
in der Marienstiftskirche

### **IMPRESSUM:**

*Herausgeber des Gemeindebriefes („WALL-STR.-NEWS“):  
Der Kirchenvorstand der  
Ev. Marienstiftsgemeinde Lich;  
Auflage 3.100 Expl.*

*Redaktionsteam:  
Pfrin. Barbara Lang,  
Pfr. Lutz Neumeier,  
Wolfgang Pappe.*

*Bankverbindung:  
Kontonummer 74 1111 06,  
VOBA Gießen BLZ 513 900 00  
IBAN:  
DE 31 5139 0000 0074 1111 06  
BIC: VBMHDE5F*

*Das Titelbild zeigt den für den  
Erntedank-Gottesdienst geschmückte  
Altarraum der Marienstiftskirche  
2017.*



*Redaktionsschluss der kommenden  
Ausgabe ist der 28. Oktober 2019.*

# Gottesdienst in der Wüstung Hausen

Zum ersten Mal haben die Nieder-Bessinger und die Marienstiftsgemeinde einen Gottesdienst im Kirchenstumpf der Wüstung Hausen zwischen beiden Orten gemeinsam gefeiert. Von Lich und von Nieder-Bessingen hatten sich die Besucher aufgemacht, teils zu Fuß, teils per Fahrrad und andere mit Auto und die letzten hunderte Meter zu Fuß.

Auch wenn das Wetter an diesem Morgen nicht sonderlich warm war und es einige Regentropfen gab, so feierten doch über 50 Teilnehmer mit Pfarrer Neumeier einen schon durch die Umgebung besonders eindrücklichen Gottesdienst. Pfarrer Neumeier berichtete unter anderem auch über die sehr weit zurückreichende Geschichte von Kirche und Ort Hausen, deren Entstehung auf das Jahr 778 zurückgeht. Der Verein für Landschaftschutz und Landschaftspflege aus Nieder-Bessingen hatte das Gelände wieder einmal

besonders schön hergerichtet, der Kirchenvorstand hatte für Speis und Trank im Anschluss an den Gottesdienst gesorgt. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieser Gottesdienst zu einer jährlichen Tradition werden sollte.



# Verschiedenes

**Kursangebot in Kooperation mit der  
VHS des Landkreises Gießen:**

## Das Judentum

**Kultur – Religion – Traditionen und Bräuche**



Das Judentum besteht seit mehr als 3.000 Jahren und ist damit die älteste der monotheistischen Religionen. Obwohl mittlerweile in der Gesellschaft wieder gegenwärtig, ist die Wahrnehmung der Religion oft noch immer von Vorurteilen und Klischees verdunkelt. Mit dem Kurs sollen Berührungspunkte abgebaut werden. Die Philosophie des Judentums, Rituale, die zum jüdischen Glauben gehören, Feste und Kultur, aber natürlich auch die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu den monotheistischen Religionen sind Thema dieses Kurses. Kurs-Nr: 011.0190, geleitet vom Rabbiner Dani Danieli.

Ort: Lich (Ev. Marienstiftsgemeinde, kleiner Saal, Am Wall 24)  
Beginn: ab 11. Nov. 2019, 18.30-20.45 Uhr, 3 Termine montags  
Kosten: 34,50 € bei 6–7 Teilnehmern 24,50 € bei 8–9 Teilnehmern  
Anmeldung/Abmeldung bis 1. Nov. 2019

Infos und Anmeldung über die vhs Landkreis Gießen  
Heinrich-Neeb-Str. 17, 35423 Lich, Tel. 0641-9390-5700  
E-Mail: kvhs.giessen@lkgi.de ·  
Web: www.vhs-kreis-giessen.de



## Ausblick 2020

Unsere  
**Konfirmations  
jubiläen**

feiern wir im  
Gottesdienst  
am Palmsonntag,  
dem 5. April 2020  
mit Pfarrer Neumeier

Schon jetzt:

**Herzliche  
Einladung**

an alle Goldenen,  
Diamantenen und  
Eisernen Konfirman-  
den sowie ihre  
Alterskameraden.



# Historische Marienstiftsbibliothek

*Eine wertvolle Handschrift aus dem 15. Jahrhundert konnte restauriert werden*

Alte Handschriften sind immer besondere Schätze und das hier beschriebene Exemplar aus der Marienstiftsbibliothek bildet da keine Ausnahme.



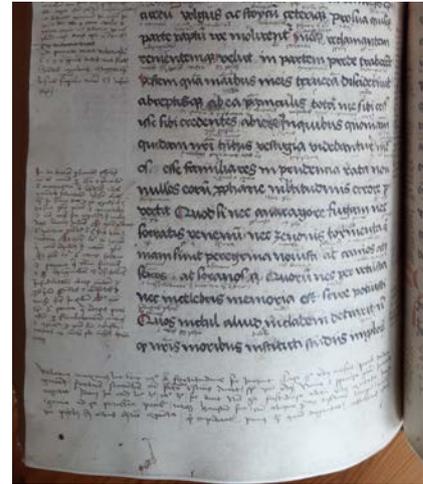
Der Sammelband enthält Werke der römischen Autoren Horaz, Sallust, Terenz, Persius und Boethius. Die seltenen Handschriften sind Mitte des 15. Jahrhunderts angefertigt worden.

Darüber hinaus beeindruckt, dass fast alle Seiten mit zum Teil sehr eng beschriebenen Bearbeitungstexten, sogenannten

„Glossen“ versehen sind. Das zeigt uns: Hier muss jemand sehr intensiv gearbeitet haben!

Da das Werk in einem extrem desolaten Zustand war, entschlossen wir uns, das Buch mit Geldern aus Förderkreisbeiträgen restaurieren zu lassen.

Ein Belassen im vorgefundenen Zustand hätte kurzfristig zum totalen Verlust des wertvollen Buches geführt, da sich die Seiten – besonders im hinteren Teil – bereits in Auflösung befanden (linke Abb.). Der Restaurator Jost Kohlschmidt nahm sich des Fragments an, sicherte alle Seiten luftdicht mit technischem Japanpapier und hat unter Verwendung der alten Materialien die Handschrift neu gebunden. Er brachte somit das Werk wieder in einen Zustand, der die Seiten vor weiterem Verfall und auch beim Blättern schützt. Die Fotos rechts zeigen den Zustand des Buches nach der Restaurierung.



Am 31.08.19 (*Dekanatskirchentag*) und am 08.09.19 (*Tag des offenen Denkmals*) ist Gelegenheit, in der Marienstiftskirche das Werk zu besichtigen.

# Die Marienstiftsgemeinde und ihre Stiftung

*Stiftung „Lebendige Marienstiftsgemeinde“ stellt sich vor.*

*Die Tontechnik im Gemeindehaus und die Renovierung der Kanzel sollen finanziert werden*

Vor rund zwei Jahren wurde die Stiftung „Lebendige Marienstiftsgemeinde“ gegründet. Ihr satzungsmäßiges Ziel ist die Förderung und Unterstützung der Gemeindeförderung und der gemeindeeigenen Gebäude. Dabei hat die Stiftung die Aufgabe, Projekten und Ideen zur Umsetzung zu verhelfen, die über den regulären Haushaltsrahmen hinausgehen und daher normalerweise nur in geringem Maße oder gar nicht umgesetzt werden könnten. Dem Stiftungsvorstand gehören Dr. André Althoff (Vorsitzender des Stiftungsvorstandes), Pfr. Lutz Neumeier, Ramona Kraft, Isolde Zimmer und Henrich Dörmer an.

Aufgabe dieses Gremiums ist es, konkrete Vorhaben zu definieren, die aus den Erlösen der Stiftung finanziert oder unterstützt werden sollen. Abgestimmt und beschlossen werden die vom Stiftungsvorstand erarbeiteten Vorschläge letzt-

lich im Kirchenvorstand. Die ersten Projekte, die durch die Stiftung unterstützt werden sollen, sind u. a. die Installation einer zeitgemäßen Tontechnik im Gemeindehaus und erste Schritte zur Renovierung der prächtigen Barock-Kanzel in der Marienstiftskirche. Zunächst soll ein Gutachten feststellen, welche Maßnahmen im Einzelnen hierzu notwendig sind. So muss die Kanzel zunächst von Staub und Holzwürmern befreit werden. Im Laufe der Jahrhunderte entstandene Schäden an Kelch und Figuren müssen beseitigt werden, um ihr feines, rund 250 Jahre altes Schnitzwerk zu restaurieren und damit diesen kulturhistorischen Schatz zu bewahren und zu erhalten. Es ist sicherlich nicht übertrieben, die Kanzel als einzigartiges historisches Bauwerk und als eines der bekanntesten Bestandteile unserer Marienstiftskirche zu bezeichnen.

Die auffallende Barockkanzel geht auf die Schreiner Diez von Engelthal und Seitz 1767–1774 zurück. Sie ist in der Form eines Abendmahlpokals gestaltet und weist fünf geschweifte Seiten auf. Die großen, in Bewegung hervortretenden Figuren an der Kanzel wurden vom Bildhauer Franz Martin Lutz geschaffen. Sie stellen die vier Kirchenlehrer Bernhard von Clairvaux, Thomas von Aquin, Bonaventura und Papst Leo den Großen dar. Auf dem profilierten mit Schnitzwerk reich verzierten Schalldeckel steht Mose mit den Gesetzestafeln. Eine Taube symbolisiert den Heiligen Geist. Die hölzerne Rückwand, die früher den Kanzelkorb mit dem Schalldeckel verband, hängt heute im Chorumgang.



# Dekanatskirchentag am 31. August in Lich

**Unter dem Motto „grenzenlos“ feiern die Dekanate Grünberg, Hungen und Kirchberg in Lich – auch Kirchenpräsident Dr. Volker Jung kommt!**

Kirchenpräsident, Spiel ohne Grenzen, Segensroboter und Pop-Oratorium – der zweite Kirchentag der AG der evangelischen Dekanate Grünberg, Hungen und Kirchberg am 31. August in Lich kündigt sich wieder als bunte Präsentation des evangelischen Lebens in der Region zwischen Limes und Vulkan an.

Noch gibt es Grenzen zwischen den drei Dekanaten Grünberg, Hungen und Kirchberg. Die sollen aber mit der Fusion Anfang 2022 verschwinden. Auf dem Weg dahin feiern die Dekanate letzten Samstag im August ab 15 Uhr ihren zweiten gemeinsamen Kirchentag der Dekanats-Arbeitsgemeinschaft, in diesem Jahr rund um die Marienstiftskirche. Motto: „Grenzenlos“. Das Motto orientiert sich am aktuellen Jahresthema der drei Dekanate: „Grenzen? Braucht der Mensch, braucht kein Mensch“.

„Wo sind Grenzen notwendig und wo sollten sie überwunden oder beseitigt werden? Diese Fragen stehen auch beim AG-Kirchentag im Zentrum“, führt Barbara Alt, Dekanin im Dekanat Hungen, aus. Ihr Dekanat hat diesmal die Federführung. Sie freut sich besonders darüber, dass Kirchenpräsident Dr. Volker Jung zugesagt hat, die Predigt beim Eröffnungsgottesdienst zu halten. „Die dreht sich um das Lied ‚Grenzen‘ von Dota Kehr“, kündigt Dekanin Alt an. Darin wendet sich die Liedermacherin unter anderem gegen Landesgrenzen. Gleichzeitig votiert sie dafür, die Grenzen von Individuen zu respektieren: „Das entspricht genau unserer Haltung zu diesem Begriff, der in unterschied-

lichen Zusammenhängen in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Diskussion auftaucht“, so Alt.

Neben der ernsthaften Auseinandersetzung mit dem Thema im Eröffnungsgottesdienst und in einer Talk-Runde mit Menschen, die persönliche oder räumliche Grenzen überwunden haben, laden die

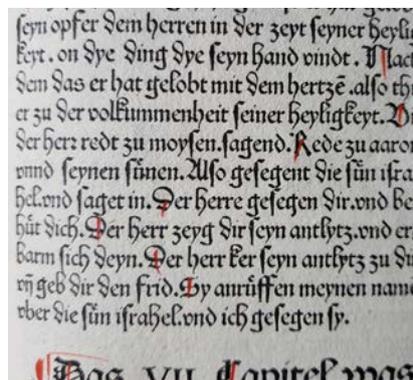


Veranstalter zum „grenzenlos Feiern“ nach Lich ein. Zum Bühnenprogramm gehört ein Spiel ohne Grenzen, bei dem Mannschaften aus den drei Dekanaten in unterhaltsamen Wettbewerben gegeneinander antreten. Dabei gehe es nicht darum, welches Dekanat gewinnt, versprechen die Veranstalter, sondern um die „grenzüberschreitende“ Zusammenarbeit zwischen Menschen aus den drei Dekanaten. Ein Musikprogramm rundet das Angebot auf der Bühne ab. Dabei bleiben die Veranstalter in der Region und holen mit dem Licher Krainer Trio beliebte Vertreter der Volksmusik auf die Kirchentagsbühne.

Während dieses Angebot eher die Zielgruppe Erwachsene ansprechen dürfte, finden Kinder und Jugendliche auf der Rasenfläche zwischen Kirche und Stadtmauer eigene Angebote der evangelischen Jugend in den drei Dekanaten. Angekündigt sind unter anderem Smoothie-Bikes, ein Escape-Room und die Möglichkeit, Strandstühle zu bauen. Rund um die Bühne präsen-

tieren sich Gemeinden und Organisationen aus Kirche und Diakonie mit Aktionen und Informationsständen. Außerdem gibt es Stände mit Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und herzhaften Speisen.

Der Segensroboter kann natürlich auch getestet werden. Unmittelbar daneben werden aus der Hist. Marienstiftsbibliothek Beispiele biblischer Segnungen gezeigt, darunter auch der Aaronitische Segen in einer Übersetzung aus der Zeit vor Luther (s. Bild).



*Der hier abgebildete Text (die unteren fünf Zeilen) des Aaronitischen Segens ist eine Übersetzung und auch ein Druck aus der Zeit vor Luther.*

*Die Luther-Übersetzung lautet wie folgt: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. ()*

Wer eine Pause vom Trubel rund um die Kirche braucht, findet in der Kirche um 16:30 Uhr und 17:30 Uhr Gelegenheit zum Entspannen bei Orgelmusik. Danach geht es im



Kirchenraum an die letzten Vorbereitungen für das Pop- und Gospoloratorium „Jesaja“. Chorsängerinnen und -sänger aus den drei Dekanaten haben die Musikstücke seit dem Frühjahr eingeübt. Unter der Gesamtleitung der Kirchberger Dekanatskantorin Daniela Werner präsentiert der AG-Chor mit einem Ensemble aus Profimusikern und Solisten um 19:30 Uhr die ergreifende Geschichte vom Propheten Jesaja auf seinem Weg in die Freiheit. Mit einer Feuershow werden die Besucherinnen und Besucher des zweiten AG-Kirchentags in den Samstagabend verabschiedet.

# Podcast

Vikarin Baumüller und Pfarrer Neumeier haben kurz nach Vikariats-Beginn angefangen, regelmäßig einen Podcast aufzunehmen, in dem sie sich regelmäßig ca. 15 Minuten lang über die Hintergründe und Erfahrungen im Vikariat locker unterhalten. Der Podcast heißt „So kann's laufen“

ABER HALT...

Podcast? Vielleicht schonmal gehört? Aber was ist das??? Vielleicht geht es Ihnen ja auch so, dass Sie das Wort schon mal gehört haben, aber nicht so genau wissen, was das ist: Darum kurz erklärt: Ein Podcast ist eine Art Radiosendung, die aber über das Internet verteilt wird. Entweder hört man eine Folge (Episode genannt) direkt im Internetbrowser oder man abonniert ihn über eine Podcast-App auf dem Handy, dann verpasst man keine Folge.

Acht Episoden des Podcasts „So kann's laufen“ gibt es bereits, die nächsten sind schon in der Planung. Und wenn Sie nun

neugierig geworden sind, dann folgen Sie doch einfach dem Link: <http://nmdr.link/pod> oder scannen Sie mit Ihrem Handy den QR-Code: Sie können auch in jeder Podcast-App nach „so kann's laufen“ suchen.



# Fürbittegebets-Karten

Was mit einem Gottesdienst im Juli begann, ist nun zu einem gern genutzten, ständigen Angebot geworden: In unserer tagsüber immer offenen Kirche liegen beim Kerzenständer im reinkommend rechten Seitenschiff Fürbittegebets-Karten, die alle, die in unsere Kirche kommen, jederzeit gerne nutzen und Gebete aufschreiben können. Die Karten können dann in einen Karton geworfen werden. Die Gebetsanliegen werden dann (anonymisiert) im nächsten Sonntagsgottesdienst in die Fürbitte mit aufgenommen. Auch wer etwas eher



in den Gottesdienst kommt, kann die Ruhe dazu nutzen, ein Gebet aufzuschreiben. Machen Sie gerne rege Gebrauch von diesem Angebot!

# Termine

<b>Sa. 31.08.2019</b>	15:00	<b>Dekanatskirchentag</b> Motto: „Grenzenlos“, s. Seiten 26, 27 <b>Gottesdienst</b> mit Kirchenpräsident Volker Jung	in und um die Marienstiftskirche  Marienstiftskirche
<b>Monatsspruch Sept.</b>		<b><i>Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?</i></b>	Mt 16,26
<b>Mi. 04.09.2019</b>	19:00	MITwochsMusik - Orgel und Posaune	Marienstiftskirche
<b>So. 08.09.2019</b>	09:30	<i>12. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>Gottesdienst</b> anschließend Austausch bei Kaffee und Tee Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	<b>Gottesdienst</b> mit Einführung Konfirmand*innen, Beauftragung der Jugendmitarbeiter Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
<b>Mi. 11.09.2019</b>	10:00	Orgelklang Raum für Babys und Schwangere	Marienstiftskirche
<b>So. 15.09.2019</b>	09:30	<i>13. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>Gottesdienst</b> zum „Almabtrieb“ Pfarrer Neumeier	Sportplatz Nieder-Bessingen
	10:30	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfr. Sahn und Prädikantin Jochim	Bürgerpark Lich
<b>Mi. 18.09.2019</b>	18:30	<b>Jugendgottesdienst</b>	Gemeindehaus
<b>Fr. 20. bis So. 22.09.2019</b>		<b>Barock festlich</b> s. Seite 6	Marienstiftskirche
<b>So. 22.09.2019</b>	10:30	<i>14. Sonntag nach Trinitatis</i> <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Lang	Marienstiftskirche
<b>Sa. 28.09.2019</b>	10:00	Kinder-Kirchen-Tag – Apfelfest	Gemeindehaus

<b>So. 29.09.2019</b>	09:30	15. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	<b>Gottesdienst zu Erntedank mit Taufen</b> Vikarin Baumüller und Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
<b>Monatsspruch Oktober</b>		<b>Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!</b>	Tob 4,8
<b>So. 06.10.2019</b>	10:30	16. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> auf/aus der Spur Vikarin Baumüller und Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
	14:00	<b>Erntedank-Gottesdienst</b> mit anschl. Kaffeetrinken Pfarrer Neumeier	Kirche/Gemeindehaus Nieder-Bessingen
<b>So. 13.10.2019</b>	10:30	17. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Lang	Marienstiftskirche
<b>Sa. 19.10.2019</b>	10:00	Kinder-Kirchen-Tag – Hochzeit zu Kana	Gemeindehaus
	19:00	Kammermusik Jolando-Quartett	Gemeindehaus
<b>So. 20.10.2019</b>	10:30	18. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst mit Taufen</b> Vikarin Baumüller	Marienstiftskirche
<b>So. 27.10.2019</b>	09:30	19. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> anschließend Austausch bei Kaffee und Tee Pfarrer Lang	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Lang	Marienstiftskirche
<b>Monatsspruch Nov.</b>		<b>Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.</b>	Hiob 19,25
<b>Sa. 02.11.2019</b>	17:00	Abendmusik Posaunenchor	Marienstiftskirche
<b>So. 03.11.2019</b>	10:30	20. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche

<b>So. 03.11.2019</b>	17:00	Konzert Nieder-Bessingen Chor und Kinderchor	Kirche Nieder-Bessingen
<b>Mi. 06.11.2019</b>	18:30	<b>Jugendgottesdienst</b>	Gemeindehaus
<b>Sa. 09.11.2019</b>	18:00	<b>Andacht und Mahnwache</b> zum Gedenken an die Pogromnacht 1938	Marienstiftskirche Mahnmal an der Kirche
<b>Sa. 09.11.2019</b>	19:30	Kol Nidre Konzert Violine & Orgel	Marienstiftskirche
<b>So. 10.11.2019</b>	10:30	<i>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</i> <b>Gottesdienst mit Taufen</b> PfarrerIn Lang	Marienstiftskirche
<b>So. 17.11.2019</b>	10:30	<i>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr/Volkstrauertag</i> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Vikarin Baumüller	Marienstiftskirche
<b>Mi. 20.11.2019</b>	18:30	<i>Buß- und Betttag</i> <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen Fahrdienst von Lich/Gem.-Haus
<b>Sa. 23.11.2019</b>	10:00	Kinder-Kirchen-Tag – Warten zum Advent mit Rollenvergabe zum Krippenspiel	Gemeindehaus
<b>So. 24.11.2019</b>	09:30	<i>Letzter Sonntag im Kirchenjahr/Ewigkeitssonntag</i> <b>Gottesdienst</b> PfarrerIn Lang	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	<b>Gottesdienst</b> mit der Chorgemeinschaft Cäcilia und Frauenchor PfarrerIn Lang im Anschluss Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor und Chorgemeinschaft Cäcilia	Marienstiftskirche
	18:00	Trost und Hoffnung Konzert, Sopran & Orgel	Marienstiftskirche
<b>Sa. 30.11.2019</b>	16:00	<b>Gottesdienst</b> zum Aufstellen des Adventsbaumes Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen

## *Tauftermine* sonntags, jeweils um 10:30 Uhr

29.09.2019 Pfarrer Neumeier  
 20.10.2019 Vikarin Baumüller  
 10.11.2019 Pfarrerin Lang  
 01.12.2019 Pfarrer Neumeier

**Ev. Marienstiftsgemeinde Lich**

Pfarrerin Barbara Lang  
Fröbelstr. 4, 35423 Lich, Telefon: 3666  
pfrin.lang@marienstiftskirche.de

Pfarrer Lutz Neumeier  
Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313  
pfr.neumeier@marienstiftskirche.de

Kantor Christof Becker  
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 665434  
becker@marienstiftskirche.de

Küsterin Petra Albohn  
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 8084590  
albohn@marienstiftskirche.de

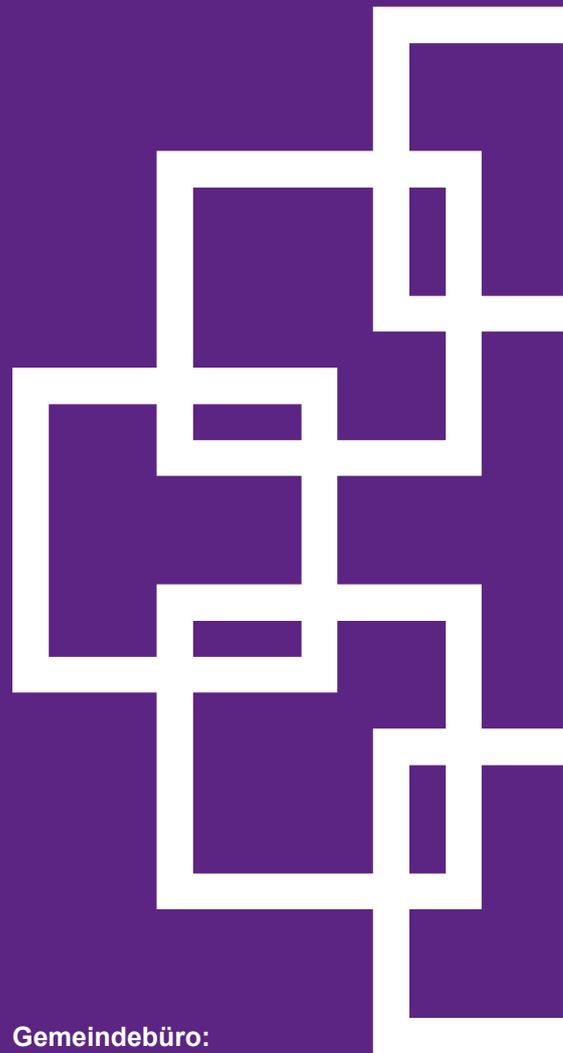
Gemeindepädagogin Claudia Dörfler  
Telefon: 63801  
doerfler@marienstiftskirche.de

Vikarin Nena Baumüller  
Telefon: 01590 1338854  
baumueller@marienstiftskirche.de

**Ev. Kirchengemeinde Nieder-Bessingen**

Pfarrer Lutz Neumeier  
Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313  
pfr.neumeier@niederbessingen.de

Küsterin Heidi Quadrizius  
Vordergasse 4, 35423 Lich, Telefon: 668457  
quadrizius@niederbessingen.de

**Gemeindebüro:**

**Andrea Senkbeil, Corina Schöps**  
Am Wall 24, 35423 Lich  
Telefon: 06404 62849, Fax: 06404 64828  
info@marienstiftskirche.de

Mo, Di, Do, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr  
[www.marienstiftsgemeinde-lich.de](http://www.marienstiftsgemeinde-lich.de)

Bankverbindung:  
IBAN: DE 31 5139 0000 0074 1111 06  
BIC: VBMHDE5F